



Schuh  
Kuh



Dose  
Rose



Rauch  
Schlauch



## Die Vertiefung zum Spiel Nr. 1

Zunächst wurden die passenden Karten und die Wortpaare gefunden. Nun finden die Kinder die jeweiligen Anlaute zu den Wortpaaren. - **"Womit beginnt das Wort "Schuh?"** - Als Hilfestellung wird freilich jedes Wort mit Hilfe des KYM®-Dehnsprechens mit allen seinen Bausteinen bewusst gemacht. Die Lehrperson macht den Kindern das dehngesprochene Wort vor und die Kinder sprechen es anschließend mit ihr gemeinsam nach. So finden sie den Zugang zum Anlaut, dem ersten Laut eines Wortes, am allerleichtesten.

Allerdings ist **"Anlaut"** und **"Onset"** nicht immer dasselbe. Im dritten Beispielpaar links, **"Rauch"** und **"Schlauch"**, sieht man das deutlich. Bei **"Rauch"** ist Anlaut und Onset jeweils nur der R-Laut. Dagegen bei **"Schlauch"** besteht der Onset aus zwei Lauten, aus dem Sch-Laut und dem L-Laut.

### Wichtiger Hinweis:

Wenn Kindern die oben beschriebene Vertiefung ziemlich leicht fällt, verfügen sie über eine gute Sprachbewusstheit. Solche Kinder haben in der Regel auch gute Voraussetzungen zum Erlernen der Schrift. Sie werden sich auch relativ leicht tun, wenn es um das Lesen von Mundbildwörtern geht, wie man sie auf den Rückseiten der Bildkarten findet.

Kinder jedoch, denen die Vertiefung hier nur sehr schwer gelingt, benötigen beim Üben des Dehnsprechens und bei der Bewusstmachung der Lautbildung zahlreicher Laute mehr Zeit. Für den späteren Start in der Schule ist diese Arbeit (siehe auch in den Kindergartenbüchern 1 und 2+3) für eben diese Kinder besonders wichtig. Sie entwickeln dabei eine ausreichende phonologische Bewusstheit für das Erlernen der Buchstabenschrift.

## Die Bauteile "Onset" und "Rime"

Gemeinsam ist Reimwörtern der hintere Teil, der sog. **"Rime"**. Sie unterscheiden sich in dem **"Davor-gesetzten"**, also dem sog. **"Onset"**. - So ergibt sich die Möglichkeit, die Kinder genauer zu befragen. Wenn die Bildkarten wie oben paarweise gefunden sind, fragen wir: **"Was ist gleich bei Rauch und Schlauch?"** - Wenn wir das KYM®-Dehnsprechen einsetzen, können die Kinder sehr genau herausfinden, woraus der Reim und damit das **"Gleiche"** bei den beiden Wörtern besteht. Bei **"K-uh"** und **"Sch-uh"** ist das Gemeinsame das lang gesprochene **"u"**.

Verschieden ist stets der Beginn des Wortes. Auch er kann mithilfe des Dehnsprechens genauer identifiziert werden.



## Die Rückseiten der Bildkarten

zeigen mehrere Aspekte des Lautwortes, z. B. "Möwe":

1. **Die Lautfolge in Form von Mundbildern.** Die Mundbilder werden mit den beiden Kindergartenfibeln erarbeitet.

**Hinweis:** Es gibt nicht wenige Kinder, die sich die Mundbilder ohne jede Instruktion klar machen und dann die "Lautschrift für Kinder" spontan lesen können. Erwachsenen fällt dies in aller Regel viel schwerer.

2. Der **Onset** ist **rot**, der **Reim** **gelb** unterlegt.

3. **Das Wort besteht aus 2 Silben**, wie die **zwei Silbenbögen** zeigen.

4. **Die betonte Silbe ist die erste der beiden Silben.** Der betonte Selbstlaut ist der **Ö-Laut** und er wird lang gesprochen. Das zeigt der **weiße Balken** unter dem Mundbild an.

**Hinweis:** Stünde statt dem Balken ein weißer Punkt unter dem betonten Selbstlaut, so wäre das ein Symbol für einen kurz gesprochenen betonten Selbstlaut wie beispielsweise in "Lamm" oder "Sonne".

5. "Möwe" ist ein Nomen (Substantiv) und wird deshalb groß geschrieben. Das zeigt das Symbol über dem ersten Mundbild, der **Kringel mit dem Punkt in der Mitte**. Dieses Zeichen steht für Großschreibung. Es ist auf allen Bildkarten über dem ersten Mundbild eines jeden Wortes zu sehen.

## Spiel Nr. 2: "Der Reimefuchs" als ein "Lautefuchs 2+3"

Die Rückseiten der Bildkarten des "Reimefuchs" enthalten somit alle Informationen, die auch auf dem "Lautefuchs 1" zu finden sind. Deshalb kann man die Karten des "Lautefuchs 1" zusammen mit denen des "Reimefuchs" verwenden. So wird daraus ein größeres Kartenspiel mit 72 Karten. Es enthält alle Laute der Deutschen Sprache. Die Bilder und Worte stammen zum größten Teil aus der "Kindergartenfibel 2+3".

Deshalb ist das Spielen mit dem erweiterten Kartenspiel zugleich eine Übung, bei der das Können aus den "Kindergartenfibeln" automatisiert wird. Die Kinder entwickeln eine geradezu perfekte phonologische Bewusstheit. Denn sie lernen immer schneller und sicherer den gesamten Lautbestand eines Wortes zu durchschauen.

**Hinweis:** Häufig verfügen Kinder selbst nach dem Besuch des ersten Schuljahres bei weitem nicht über eine so gut entwickelte phonologische Bewusstheit, wie sie mit diesen Spielen hier erreicht werden kann. Insofern ist es durchaus sinnvoll, die Spiele nicht nur im **Kindergarten**, sondern je nach Bedarf in der **Vorschule**, der **Grundschule** oder auch in einer **Diagnose-Förderklasse**, in **sonderpädagogischen Zentren** sowie in der **LRS-Förderung** anzuwenden.